



WOCHENSPIEGEL

Piaristenpfarre Maria Treu

4. - 11. März 2007

Nr. 1383, 08/07



L. Zavrakidis

» Und während er betete, veränderte sich das Aussehen seines Gesichtes, und sein Gewand wurde leuchtend weiß. Und plötzlich redeten zwei Männer mit ihm. Es waren Mose und Elija. «

Gottesdienste

Sonntag, 4. März, 2. Fastensonntag, Familienfasttag

L1: Gen 15,5-12.17-18; **APs:** Ps 27, 1.7-8.9.13-14 (R: 1a); **L2:** Phil 3,17 - 4, 1; **Ev:** Lk 9, 28b-36

Hl. Messen um 9.30 (Gemeindemesse, anschließend Suppenessen (Infos auf der Rückseite)) und 19.00 Uhr.

Werktagsmessen: Montag, Mittwoch und Freitag 8.00 Uhr, Dienstag und Donnerstag um 19.00 Uhr in der Schmerzenskapelle.

Rosenkranzgebet: täglich um 18.20 Uhr.

Dienstag, 6. März, 18.20 Uhr: **Rosenkranzandacht.**

Freitag, 9. März: 9.00 Uhr: Offene

Runde. 16.00 Uhr: Kinderkreuzweg. 18.15 Uhr: Kreuzweg.

Samstag, 10. März: 18.00 Uhr: Vesper. 19.00 Uhr: Vorabendmesse.

Sonntag, 11. März, 3. Fastensonntag

L1: Ex 3,1-8a.13-15; **APs:** Ps 103, 1-2.3-4.6-7.8 u. 11 (R: vgl. 8);

L2: 1 Kor 10,1-6.10-12; **Ev:** Lk 13, 1-9

Hl. Messen um 9.30 (Gemeindemesse, gleichzeitig KiWoGoDi in der Gymnasiumkapelle) und 19.00 Uhr (Jugendmesse).

Fl o h m a r k t

Donnerstag, 8. März,

9.00 - 18.00

Freitag, 9. März,

9.00 - 18.00

Samstag, 10. März,

9.00 - 16.00

Sonntag, 11. März,

10.30 - 12.00

Mehr als ein Traum



T. Schreiber

Nur der Evangelist Lukas erzählt, dass die drei Jünger auf dem Berg der Verklärung einschlafen.

Verständlich nach anstrengendem Aufstieg in der Hitze des Tages.

Irgendwann sehen sie, hören sie etwas. Traumhaft ist es, doch kein Traum; eine Sternstunde, aber kein Hirnspinnst.

Wir bauen keine Luftschlösser, denn Gott kommt zu uns herunter, auf den Boden der Tatsache. Hier auf Erden finden unsere Gipfelerlebnisse statt, bei uns, im ganz normalen alltäglichen Leben.

Und das geschieht, indem wir auf seinen Sohn hören.

Beichtgelegenheit

An Sonn- und Feiertagen jeweils 10 Minuten vor Beginn der hl. Messe, Samstag ab 18.45 Uhr sowie nach Anmeldung in der Sakristei oder in der Pfarrkanzlei.

Kanzleizeiten

Montag bis Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr, Freitag auch von 14.00 bis 16.30 Uhr.

Sprechstunden

Pfarrer: nach tel. Vereinbarung (Tel.: 405 04 25).

Diakon: nach Vereinbarung (Tel.: 0664/514 49 80).

Die Pfarre im Internet

<http://www.mariatreu.at>

eMail: parrkanzlei@mariatreu.at

Die Pfarrgemeinderatswahl in Maria Treu

Donnerstag, 15. März: 19:30 bis 21:00 Uhr

Samstag, 17. März: 18:30 bis 20:30 Uhr

Sonntag, 18. März: 9:00 bis 11:30, 18:30 bis 20:30 Uhr

Am Samstag und Sonntag ist das Wahllokal jeweils vor und nach den Messen geöffnet, d.h. nicht während des Gottesdienstes.

Bitte vergessen Sie nicht Ihren **Ausweis** und bei Bedarf die **Brille** zur Wahl mitzubringen.

Für Kranke und Behinderte steht auch eine „fliegende Wahlkommission“ zur Verfügung (Anmeldungen bis 11. März beim Wahlvorstand über die Pfarrkanzlei oder per E-Mail: p.fasol@mariatreu.at).

Wer darf wählen?

Wahlberechtigt sind alle, die am diözesanen Wahltag (18. März 2007) das 16. Lebensjahr vollendet oder das Sakrament der Firmung empfangen haben und am Wahltag einen Wohnsitz im Pfarrgebiet haben bzw. regelmäßig am Leben der Pfarrgemeinde teilnehmen.

Auch Kinder vor Erreichung der Wahlberechtigung haben eine Stimme. Das Stimmrecht wird dabei von den erziehungsberechtigten Eltern ausgeübt. Beide erziehungsberechtigten Eltern vereinbaren, wer das Stimmrecht für die Kinder ausübt.

Wie wähle ich richtig?

1. Nehmen Sie sich Zeit und lesen Sie die Liste mit den Kandidaten in Ruhe durch.

2. Wenn Sie sich entschieden haben, welche Kandidaten Sie in den PGR wählen möchten, dann machen Sie in dem linken, freien Feld neben dem Namen der betreffenden Kandidaten ein X.

3. Den fertig ausgefüllten Stimmzettel geben Sie dann dem Wahlvorstand im Wahllokal ab.

Wie viele Kandidaten kann ich wählen?

Um gültig zu wählen, müssen Sie mindestens einen, dürfen höchstens aber neun Namen ankreuzen. Sind mehr als neun KandidatInnen angekreuzt, ist der Stimmzettel ungültig.

Näheres zu den KandidatInnen lesen Sie in der aktuellen Ausgabe der Begegnung.



Bitte merken Sie vor!

Samstag, 28. April 2007

Piaristenausflug

Znaim (Stadtrundgang)

Schloß Frain

Wallfahrtskirche Pöltenberg

Heuriger bei Retz

PGR-Wahl Info siehe links

Pfarrgruppen

Wir möchten wieder auf die immer aktuelle **Fotoausstellung** über das Pfarrgeschehen auf dem Gang vor der Pfarrkanzlei aufmerksam machen.

Kirchenchor: jeden Montag um 19.30 Uhr.

Spielgruppe: jeden Mittwoch von 9.00 - 11.00 Uhr im Jugendheim, Piaristengasse 45 (vor dem Hoftor rechts).

Club Créativ: wieder ab März 2007.



SÄULEN DES ALTEN TESTAMENTS

Warum Mose und Elia? Von beiden erzählt das Alte Testament, dass sie in den Himmel aufgefahren sind, sie haben Bezug zum Göttlichen und nehmen hier Kontakt zu Jesus auf. Mose und Elia stehen für das Gesetz und die Prophezie. Jesus wird so als der geschildert, der das vollendet, was sie begonnen haben.



GEBETSMEINUNG DES PAPSTES FÜR

März

Wir beten, dass wir Gottes Wort aufmerksam hören und betrachten, lieben und leben.

Wir beten, dass sich die in den jungen Kirchen Verantwortlichen um die Formung der im Dienst des Evangeliums engagierten Laien sorgen.

FAMILIENFASTTAG SEIT 49 JAHREN!

1958 sammelten Frauen der KFB (Kath. Frauenbewegung) erstmals für ihre Schwestern in der 3. Welt, um deren Hunger (nach materiellen und geistigen Gütern!) zu stillen. Wir Christen Mitteleuropas leben im Wohlstand - wir dürfen unsere Augen und Herzen nicht verschliessen - WIR MÜSSEN TEILEN!

Am Sa., 3./So., 4. März haben Sie die Gelegenheit, den KFB-Frauen der Pfarre Ihre Spende zu übergeben. Sie erhalten als Dank gesegnetes Brot und nach der Gemeindemesse am Sonntag um 9.30 h auch erstmals verschiedene selbst gekochte Suppen. Wir freuen uns, sie Ihnen servieren zu dürfen! str

Eigentümer, Herausgeber, Vervielfältigung: Pfarre Maria Treu, 1080 Wien, Piaristengasse 43, Tel. 405 04 25. Zusammenstellung: Johanna (Conny) Schmitt.



WOCHENSPIEGEL

Piaristenpfarre Maria Treu
11. - 18. März 2007 Nr. 1384, 09/07

Gottesdienste



I. Zavrakidis

» Der Weingärtner erwiderte: Herr, lass ihn dieses Jahr noch stehen; ich will den Boden um ihn herum aufgraben und düngen. Vielleicht trägt er doch noch Früchte; wenn nicht, dann lass ihn umhauen. «

Sonntag, 11. März, 3. Fastensonntag

L1: Ex 3,1-8a.13-15; **APs:** Ps 103, 1-2.3-4.6-7.8 u. 11 (R: vgl. 8); **L2:** 1 Kor 10,1-6.10-12; **Ev:** Lk 13, 1-9

Hl. Messen um 9.30 (Gemeindemesse, gleichzeitig KiWoGoDi in der Gymnasiumkapelle) und 19.00 Uhr (Jugendmesse).

Werktagsmessen: Montag, Mittwoch und Freitag 8.00 Uhr, Dienstag und Donnerstag um 19.00 Uhr in der Schmerzenskapelle.

Rosenkranzgebet: täglich um 18.20 Uhr.

Dienstag, 13. März, 18.20 Uhr: **Rosenkranzandacht.**

Donnerstag, 15. März, **hl. Klemens Maria Hofbauer.** 19.00 Uhr: feierliche Abendmesse.

Freitag, 16. März: 9.00 Uhr: Offene Runde. 16.00 Uhr: Kinderkreuzweg. 18.15 Uhr: Kreuzweg.

Samstag, 17. März: 18.00 Uhr: Vesper. 19.00 Uhr: Vorabendmesse.

Sonntag, 18. März, 4. Fastensonntag (Laetare)

L1: Jos 5,9a.10-12; **APs:** Ps 34, 2-3.4-5.6-7 (R: 9a); **L2:** 2 Kor 5,17-21; **Ev:** Lk 15, 1-3.11-32

Hl. Messen um 9.30 (Gemeindemesse mit Vorstellung der Erstkommunionkinder der Volksschulen Zelt- und Lange Gasse, anschl. Pfarrcafé und „Glückwunschkarten für Dr. Pfau“) und 19.00 Uhr.

Pfarrgruppen

Wir möchten wieder auf die immer aktuelle **Fotoausstellung** über das Pfarrgeschehen auf dem Gang vor der Pfarrkanzlei aufmerksam machen.

Kirchenchor: jeden Montag um 19.30 Uhr.

Bibelrunde: Montag, 12. März, 18.30 Uhr im PFZ.

Spielgruppe: jeden Mittwoch von 9.00 - 11.00 Uhr im Jugendheim, Piaristengasse 45 (vor dem Hoftor rechts).

Club Créativ: wieder ab März 2007.

Seniorenclub mit Gratulation der Geburtstagskinder des Monats. Donnerstag, 15. März, 15.00 Uhr: hl. Messe in der Schmerzenskapelle, anschließend Feier im PFZ. ALLE Senioren sind dazu herzlich eingeladen.



L. Steiger

Die auf dem sinkenden Schiff wissen um ihre gefährdete Lage; finster blicken sie über die Reling. Ganz anders die Schlittschuhläufer, heiter-beschwingt drehen sie ihre Runden. Warum sorgen, da sie das sinkende Schiff doch verlassen haben? Vor solch trügerischer Sicherheit warnt uns das Evangelium. Im Bild gesprochen: Wenn das Eis schmilzt ...

Die Pfarrgemeinderatswahl in Maria Treu

Donnerstag, 15. März: 19:30 bis 21:00 Uhr

Samstag, 17. März: 18:30 bis 20:30 Uhr

Sonntag, 18. März: 9:00 bis 11:30, 18:30 bis 20:30 Uhr

Am Samstag und Sonntag ist das Wahllokal jeweils vor und nach den Messen geöffnet, d.h. nicht während des Gottesdienstes.

Bitte vergessen Sie nicht Ihren **Ausweis** und bei Bedarf die **Brille** zur Wahl mitzubringen.

Für Kranke und Behinderte steht auch eine „fliegende Wahlkommission“ zur Verfügung (Anmeldungen bis 11. März beim Wahlvorstand über die Pfarrkanzlei oder per E-Mail: p.fasol@mariatreu.at).

Wer darf wählen?

Wahlberechtigt sind alle, die am diözesanen Wahltag (18. März 2007) das 16. Lebensjahr vollendet oder das Sakrament der Firmung empfangen haben und am Wahltag einen Wohnsitz im Pfarrgebiet haben bzw. regelmäßig am Leben der Pfarrgemeinde teilnehmen.

Auch Kinder vor Erreichung der Wahlberechtigung haben eine Stimme. Das Stimmrecht wird dabei von den erziehungsberechtigten Eltern ausgeübt. Beide erziehungsberechtigten Eltern vereinbaren, wer das Stimmrecht für die Kinder ausübt.

Wie wähle ich richtig?

1. Nehmen Sie sich Zeit und lesen Sie die Liste mit den Kandidaten in Ruhe durch.
2. Wenn Sie sich entschieden haben, welche Kandidaten Sie in den PGR wählen möchten, dann machen Sie in dem linken, freien Feld neben dem Namen der betreffenden Kandidaten ein X.
3. Den fertig ausgefüllten Stimmzettel geben Sie dann dem Wahlvorstand im Wahllokal ab.

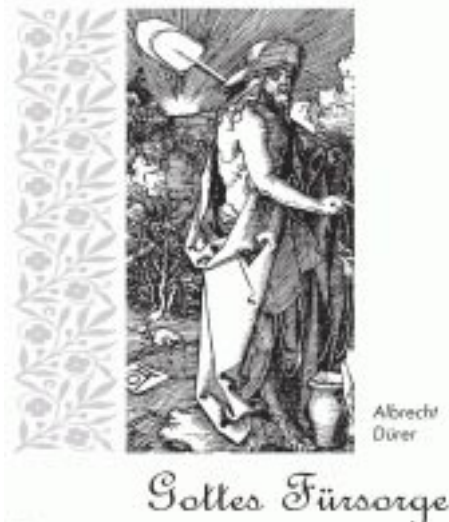
Wie viele Kandidaten kann ich wählen?

Um gültig zu wählen, müssen Sie mindestens einen, dürfen höchstens aber neun Namen ankreuzen. Sind mehr als neun KandidatInnen angekreuzt, ist der Stimmzettel ungültig.

Näheres zu den KandidatInnen lesen Sie in der aktuellen Ausgabe der Begegnung.



Jetzt ist die Zeit, um Früchte zu tragen, jetzt ist die Zeit, umzukehren, jetzt vergibt uns Gott unsere Schuld, jetzt und nicht erst morgen und nicht erst in einem Jahr und nicht erst nach unserem Tod.



Der Gärtner Jesus will den Boden unserer Seelen umgraben, da wo wir unempfindlich und hart geworden, wo wir innerlich vertrocknet oder erstarrt sind. Welche einmalige Chance für jeden von uns, dass wir einen solchen Gott haben. Er gibt uns Zeit und Raum umzukehren.

Zum **50. Familienfasttag** haben wir erstmals ein **Suppenessen** angeboten – ähnlich, wie es in vielen anderen Pfarren schon seit Jahren organisiert wird. Wir freuen uns, dass so viele der Einladung gefolgt sind und von den fünfzehn verschiedenen Suppen gekostet haben. Die Stimmung im Calasanzsaal schien genau so, wie wir es uns vorgestellt haben: Bei einer Tasse Suppe die Freude der Gemeinschaft erleben.

So möchte ich den fleißigen Helferinnen und Suppenköchinnen danken, die diese Aktion ermöglicht haben, und den Spendern ein herzliches „Vergelt's Gott“ sagen. Der Erlös von • 331,05 kommt der Aktion Familienfasttag zu Gute.

Besonders herzlichen Dank sei an dieser Stelle der **Bäckerei Radlherr** (Josefstädter Straße 36) gesagt, die uns jedes Jahr Brot für den Familienfasttag, für unser Obdachlosenfrühstück und für den Flohmarkt kostenlos zur Verfügung stellt.

Dank Ihrer Großzügigkeit können wir heuer • 1.300,46 an die **Aktion Familienfasttag** weiterleiten. *UTh/ktb*

Vorschau:

„Ein Christ ist kein Christ – Chancen und Probleme einer Pfarrgemeinde“. 2. Abend: Dienstag, 20. März 2007; „Chancen und Probleme einer Pfarrgemeinde heute in der Großstadt Wien“ mit Frau Mag. Dr. Regina POLAK (Inst. f. Pastoraltheologie der Universität Wien)

Beichtgelegenheit

An Sonn- und Feiertagen jeweils 10 Minuten vor Beginn der hl. Messe, Samstag ab 18.45 Uhr sowie nach Anmeldung in der Sakristei oder in der Pfarrkanzlei.

Kanzleizeiten

Montag bis Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr, Freitag auch von 14.00 bis 16.30 Uhr.

Sprechstunden

Pfarrer: nach tel. Vereinbarung (Tel.: 405 04 25).

Diakon: nach Vereinbarung (Tel.: 0664/514 49 80).

Die Pfarre im Internet

<http://www.mariatreu.at>

eMail: pfarrkanzlei@mariatreu.at



WOCHENSPIEGEL

Piaristenpfarre Maria Treu

18. - 25. März 2007

Nr. 1385, 10/07



l. Zavrakidis

» Dann brach er auf und ging zu seinem Vater. Der Vater sah ihn schon von weitem kommen, und er hatte Mitleid mit ihm. Er lief dem Sohn entgegen, fiel ihm um den Hals und küsste ihn. «

Gottesdienste

Sonntag, 18. März, 4. Fastensonntag (Laetare), PGR-Wahl

L1: Jos 5,9a.10-12; **APs:** Ps 34, 2-3.4-5.6-7 (R: 9a); **L2:** 2 Kor 5,17-21; **Ev:** Lk 15, 1-3.11-32

Hl. Messen um 9.30 (Gemeindemesse mit Vorstellung der Erstkommunionkinder der Volksschulen Zelt- und Lange Gasse, anschl. Pfarrcafé und „Glückwunschkarten für Dr. Pfau“) und 19.00 Uhr.

Werktagsmessen: Montag, Mittwoch und Freitag 8.00 Uhr, Dienstag und Donnerstag um 19.00 Uhr in der Schmerzenskapelle.

Rosenkranzgebet: täglich um 18.20 Uhr.

Montag, 19. März, **Hochfest des Hl. Josef**, Bräutigam der Gottesmutter Maria. 8.00 Uhr: feierliche Messe. (Maria Treu hieß ursprünglich „Collegium Josephinum“.)

Dienstag, 20. März, 18.20 Uhr: Rosenkranzandacht. 19.00 Uhr: Frauenmesse.

Freitag, 23. März: 9.00 Uhr: Offene Runde. 16.00 Uhr: Kinderkreuzweg. 18.15 Uhr: Frauen-Kreuzweg.

Samstag, 24. März: 18.00 Uhr: Vesper. 19.00 Uhr: Vorabendmesse.

Sonntag, 25. März, 5. Fastensonntag, *Beginn der Sommerzeit*

L1: Jes 43,16-21; **APs:** Ps 126,1-2b.2c-3.4-5.6 (R: 3); **L2:** Phil 3,8-14; **Ev:** Joh 8, 1-11

Hl. Messen um 9.30 (Gemeindemesse, gleichzeitig KiWoGoDi in der Gymnasiumkapelle) und 19.00 Uhr.

SPENDENAUFTRUF: RETTET DIE FOTOAUSSTELLUNG!

Liebe Pfarrgemeinde!

Sicherlich kennen viele (wenn nicht alle) die unzähligen Fotos der Aktivitäten der letzten Jahre, die im Gang vor der Pfarrkanzlei und im Pfarrzentrum die „Fotoausstellung aus dem Pfarrleben“ von Philomena Schlein bilden. Seit 20 Jahren ist sie unermüdlich unterwegs und dokumentiert von Kinder- und Jugendevents bis hin zu Seniorenjahren und Pfarrausflügen einfach alles, was sich in Maria Treu tut.

Um diese Fülle an Informationen auch für die nächsten Jahrzehnte zu erhalten, ist es notwendig, die Bilder zu sichten, zu archivieren und dabei gleich zu digitalisieren (als angenehmer Nebeneffekt ist dann auch eine Online-Fotoausstellung realisierbar).

Da diese Tätigkeit gewisse Fertigkeiten erfordert, kommen nicht viele unserer zahlreichen ehrenamtlichen Hilfspersonen für diese Tätigkeit in Frage. Ganz abgesehen davon sprechen wir von einer Menge von gut 10.000 Bildern. Ohne hier lange rumreden zu wollen: Die Pfarre hat weder personelle noch zeitliche Ressourcen, diese Tätigkeit selbst vorzunehmen.

Aus diesem Grunde ersuchen wir um einen finanziellen Beitrag, der Ihnen nicht weh tut, aber es uns ermöglicht, eine Archivierung der oftmals einzigen Bilddokumente der wichtigsten Pfarrveranstaltungen der letzten 20 Jahre vornehmen zu lassen.

Spenden erbeten an das Pfarramt Maria Treu, PSK 7.467.718, BLZ 60000, Stichwort: „Foto-Ausstellung“ (Erlagscheine liegen in der Kirche auf).

Pfarrgruppen

Wir möchten wieder auf die immer aktuelle **Fotoausstellung** über das Pfarrgeschehen auf dem Gang vor der Pfarrkanzlei aufmerksam machen.

Kirchenchor: jeden Montag um 19.30 Uhr.

KMB: Männerrunde: Montag, 19. März, 19.00 Uhr.

Spielgruppe: jeden Mittwoch von 9.00 - 11.00 Uhr im Jugendheim, Piaristengasse 45 (vor dem Hoftor rechts).

Club Créativ: wieder ab März 2007.

Bibelrunde: Montag, 26. März, 18.30 Uhr im PFZ.

Messe für die Verstorbenen des Monats: Donnerstag, 29. März, 19.00 Uhr.

Bildungswerk Maria Treu

Der 2. Abend unserer 3-teiligen Seminarreihe aus Anlass der Pfarrgemeinderatswahl mit dem Titel „**Ein Christ ist kein Christ**“ steht unter dem Motto

„Chancen und Probleme einer Pfarrgemeinde heute in der Großstadt Wien“

Termin: Dienstag, 20. März 2007 um 19.30 Uhr

Ort: Pfarrzentrum, Großer Gruppenraum

Referentin: Mag. Dr. Regina POLAK (Leiterin des Instituts für Pastoraltheologie an der Katholisch-Theologische Fakultät der Universität Wien)

Die christlichen Gemeinden – und auch wir in Maria Treu – erleben gerade heute tiefgreifende Veränderungen in der Beziehung der Menschen zur „Kirche“ und ihren (pfarrlichen) Einrichtungen. Es ist nicht mehr wie in früheren Zeiten selbstverständlich, dass man (oder frau) „in die Kirche geht“ (außer vielleicht zu den sogenannten „Wendepunkten des Lebens“ wie Hochzeit, Erstkommunion, Firmung) oder sich einer bestimmten Gruppe der Pfarre anschließt Diese Phänomene bedeuten einerseits enorme Herausforderungen für die Verantwortlichen in den Pfarren, andererseits aber auch echte neue Chancen, denn viele Menschen sind heute – vielleicht mehr denn je – Suchende.

Frau Dr. Polak, eine enge Mitarbeiterin von Univ. Prof. Dr. Zulehner, hat sich wissenschaftlich mit den gegenwärtigen Umwälzungen und Einstellungen/Bedürfnissen der WienerInnen befasst und wird über die Hintergründe der Veränderungen sowie über die Möglichkeiten eines passenden positiven Reagierens referieren.

Wir laden zu diesem Vortrag alle Pfarrangehörigen sehr herzlich ein, insbesondere natürlich auch alle Kandidaten zum neuen PGR und sonstigen Gruppenleiter und –leiterinnen. *Dr. Karl Tintner (Bildungswerkleiter)*

Vorschau auf den 3. Abend: Dienstag, 27. März 2007: „Entwicklung und Perspektiven von Pfarrgemeinden in den nächsten Jahren“ mit Mag. Johannes PESL (Pastoralamt der Erzdiözese Wien)

18777



... ist eine besondere Währung. Sie gibt unbegrenzten Kredit, rechnet nicht nach, fragt nicht nach Verdienst. Selbst für den, der schon alles erhalten hat, hat sie ganz viel übrig.

Eigentümer, Herausgeber, Vervielfältigung: Pfarre Maria Treu, 1080 Wien, Piaristengasse 43, Tel. 405 04 25. Zusammenstellung: Johanna (Conny) Schmitt.

Die PGR-Wahl in Maria Treu

Samstag, 17. März: 18:30 bis 20:30 Uhr

Sonntag, 18. März: 9:00 bis 11:30, 18:30 bis 20:30 Uhr

Am Samstag und Sonntag ist das Wahllokal jeweils vor und nach den Messen geöffnet, d.h. nicht während des Gottesdienstes.

B # B # B

Schweigemarsch der CSI

Fr., 23. 3., Treffpunkt 16.00 Uhr neben der Oper. 17.00 Uhr Ökumen. Gottesdienst in St. Stephan.

Bitte merken Sie vor

Samstag, 28. April 2007

Piaristenausflug

Znaim (Stadtrundgang)
Schloß Frain

Wallfahrtskirche Pöltenberg
Heuriger bei Retz

Beichtgelegenheit

An Sonn- und Feiertagen jeweils 10 Minuten vor Beginn der hl. Messe, Samstag ab 18.45 Uhr sowie nach Anmeldung in der Sakristei oder in der Pfarrkanzlei.

Kanzleizeiten

Montag bis Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr, Freitag auch von 14.00 bis 16.30 Uhr.

Sprechstunden

Pfarrer: nach tel. Vereinbarung (Tel.: 405 04 25).

Diakon: nach Vereinbarung (Tel.: 0664/514 49 80).

Die Pfarre im Internet

<http://www.mariatreu.at>

eMail: pfarrkanzlei@mariatreu.at



WOCHENSPIEGEL

Piaristenpfarre Maria Treu

25. März - 1. April 2007

Nr. 1386, 11/07

Gottesdienste

Sonntag, 25. März, 5. Fastensonntag, Beginn der Sommerzeit

L1: Jes 43,16-21; **APs:** Ps 126,1-2b.2c-3.4-5.6 (R: 3); **L2:** Phil 3,8-14;
Ev: Joh 8, 1-11

Hl. Messen um 9.30 (Gemeindemesse, gleichzeitig KiWoGoDi in der Gymnasiumkapelle) und 19.00 Uhr.

Werktagsmessen: Montag, Mittwoch und Freitag 8.00 Uhr, Dienstag und Donnerstag um 19.00 Uhr in der Schmerzenskapelle.

Rosenkranzgebet: täglich um 18.20 Uhr.

Montag, 26. März, **Verkündigung des Herrn:** 8.00 Uhr: feierliche Frühmesse.

Dienstag, 27. März, 18.20 Uhr: Rosenkranzandacht.

Donnerstag, 29. März, 19.00 Uhr, Messe für die Verstorbenen des Monats.

Freitag, 30. März: 9.00 Uhr: Offene Runde. 16.00 Uhr: Kinderkreuzweg. 18.15 Uhr: Kreuzweg um die Kirche.

Samstag, 31. März: 18.00 Uhr: Vesper. 19.00 Uhr: Vorabendmesse.



I. Zavrakidis

» Jesus aber bückte sich und schrieb mit dem Finger auf die Erde. Als sie hartnäckig weiterfragten, richtete er sich auf und sagte zu ihnen: Wer von euch ohne Sünde ist, werfe als Erster einen Stein auf sie. «

Wahlergebnis der PGR-Wahl vom 18. 3. 2007

337 abgegebene Stimmzettel, davon ungültig: 0

Die gewählten Mitglieder des PGR sind (nach Anzahl der Wählerstimmen gereiht):

Ing. Harro KORMANN	1940	Pensionist
Mag. Florian BIBA	1976	Chemiker
Markus STICKLER	1986	Student
Theresia BIBA	1985	Studentin
Dipl.Päd. Markus SEMELLIKER	1976	VS-Lehrer
Mag. Claudia CSOKLICH	1960	Lehrerin
Mag. Michael PAWEL	1966	Angestellter
Veronika FRANZ	1968	Angestellte
Dr. Peter SANDER	1979	Angestellter

Ersatzmitglieder des PGR sind (nach Anzahl der Wählerstimmen gereiht): Beate SÄCKL, Dr. Alexandra HOLMES, Mag. Andrea SCHUMANN, Dipl.Logop. Ilka KRENN, Ing. Claudius STRACKE und Mag. Thomas STÖPHL.

Einsprüche gegen dieses Wahlergebnis können bis längstens 2 Wochen nach dem Wahltag schriftlich beim Wahlvorstand (Pfarre Maria Treu z. Hdn. Wahlvorstand, Piaristengasse 43, 1080 Wien) eingebracht werden.

Sonntag, 1. April, Palmsonntag

L1: Jes 50, 4-7; **Ps:** Ps 22, 8-9.17-18.19-20.23-24 (R: 2); **L2:** Phil 2,6-11;
Ev: Lk 22,14 - 23,56

Hl. Messen um 9.30 (Palmweihe auf dem Kirchenplatz, anschließend Prozession und Messe, gleichzeitig KiWoGoDi in der Gymnasiumkapelle) und 19.00 Uhr.

B # B # B

Pfarrgruppen

Wir möchten wieder auf die immer aktuelle **Fotoausstellung** über das Pfarrgeschehen auf dem Gang vor der Pfarrkanzlei aufmerksam machen.

Kirchenchor: jeden Montag um 19.30 Uhr.

Bibelrunde: Montag, 26. März, 18.30 Uhr im PFZ.

Spielgruppe: jeden Mittwoch von 9.00 - 11.00 Uhr im Jugendheim, Piaristengasse 45 (vor dem Hoftor rechts).

Club Créativ: wieder ab März 2007.

Bildungswerk Maria Treu

Der 3. und letzte Abend unserer mehrteiligen Seminarreihe mit dem Titel „Ein Christ ist kein Christ – Chancen und Probleme einer Pfarrgemeinde“ behandelt diesmal

„Entwicklungen und Perspektiven von Pfarrgemeinden in den nächsten Jahren“

Termin: Dienstag, 27. März 2007 um 19.30 Uhr

Ort: Pfarrzentrum Großer Gruppenraum

Referent: Mag. Johannes PESL (Pastoralamt der Erzdiözese Wien)
Wohin geht die „Reise“ ist eine häufig gestellte Frage. Und hoffentlich wissen wir, wohin wir eigentlich wollen. Auch für Top-Manager eines Unternehmens zählt es zu den ganz wichtigen Management-Aufgaben, sich möglichst realistische Zukunftsszenarien für seinen Betrieb zu überlegen und zu entwickeln.

Ähnliches gilt auch für Pfarren, und es wird wohl eine der ersten und vordringlichsten Aufgaben des neuen Pfarrgemeinderates sein, Überlegungen anzustellen, welche Entwicklungen die Pfarre Maria Treu in den nächsten Jahren schwerpunktmäßig nehmen soll.

Zur Unterstützung haben wir den verantwortlichen Referenten für Pfarrgemeinderäte im Pastoralamt der Erzdiözese eingeladen, aus einer gesamthaften und übergeordneten Sicht mögliche Zukunftsperspektiven für eine Pfarre im Zentrum der Großstadt aufzuzeigen.

Es wird sicher für ALLE Maria Treuer interessant sein, mit ihm gemeinsam darüber zu diskutieren. *Dr. Karl Tintner (Bildungswerkleiter)*



SPENDENAUFTRUF: RETTET DIE FOTOAUSSTELLUNG!

Liebe Pfarrgemeinde!

Sicherlich kennen viele (wenn nicht alle) die unzähligen Fotos der Aktivitäten der letzten Jahre, die im Gang vor der Pfarrkanzlei und im Pfarrzentrum die „Fotoausstellung aus dem Pfarrleben“ von Philomena Schlein bilden. Seit 20 Jahren ist sie unermüdlich unterwegs und dokumentiert von Kinder- und Jugendevents bis hin zu Seniorenjahren und Pfarrausflügen einfach alles, was sich in Maria Treu tut.

Um diese Fülle an Informationen auch für die nächsten Jahrzehnte zu erhalten, ist es notwendig, die Bilder zu sichten, zu archivieren und dabei gleich zu digitalisieren (als angenehmer Nebeneffekt ist dann auch eine Online-Fotoausstellung realisierbar).

Da diese Tätigkeit gewisse Fertigkeiten erfordert, kommen nicht viele unserer zahlreichen ehrenamtlichen Hilfspersonen für diese Tätigkeit in Frage. Ganz abgesehen davon sprechen wir von einer Menge von gut 10.000 Bildern. Ohne hier lange rumreden zu wollen: Die Pfarre hat weder personelle noch zeitliche Ressourcen, diese Tätigkeit selbst vorzunehmen.

Aus diesem Grunde ersuchen wir um einen finanziellen Beitrag, der Ihnen nicht weh tut, aber es uns ermöglicht, eine Archivierung der oftmals einzigen Bilddokumente der wichtigsten Pfarrveranstaltungen der letzten 20 Jahre vornehmen zu lassen.

ps

Spenden erbeten an das Pfarramt Maria Treu, PSK 7.467.718, BLZ 60000, Stichwort: „Foto-Ausstellung“ (Erlagscheine liegen in der Kirche auf).

Eigentümer, Herausgeber, Vervielfältigung: Pfarre Maria Treu, 1080 Wien, Piaristengasse 43, Tel. 405 04 25. Zusammenstellung: Johanna (Conny) Schmitt.



Die Steine, die sie werfen, bringen das hohe Podest, auf das sie sich gestellt haben, zum Einsturz. Denn Jesus weist den treuen Gesetzeshütern einen weitaus größeren Gesetzesbruch nach, als den des Ehebruchs: die eigene Überheblichkeit.

Bitte merken Sie vor

Samstag, 28. April 2007

Piaristenausflug

Znaim (Stadtrundgang)

Schloß Frain

Wallfahrtskirche Pölsenberg
Heuriger bei Retz

Beichtgelegenheit

An Sonn- und Feiertagen jeweils 10 Minuten vor Beginn der hl. Messe, Samstag ab 18.45 Uhr sowie nach Anmeldung in der Sakristei oder in der Pfarrkanzlei.

Kanzleizeiten

Montag bis Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr, Freitag auch von 14.00 bis 16.30 Uhr.

Sprechstunden

Pfarrer: nach tel. Vereinbarung (Tel.: 405 04 25).

Diakon: nach Vereinbarung (Tel.: 0664/514 49 80).

Die Pfarre im Internet

<http://www.mariatreu.at>

eMail: pfarrkanzlei@mariatreu.at



WOCHENSPIEGEL

Piaristenpfarre Maria Treu

1. - 15. April 2007

Nr. 1387, 12/07



» Während er dahinritt, breiteten die Jünger ihre Kleider auf der Straße aus. Als er an die Stelle kam, wo der Weg vom Ölberg hinabführt, begannen alle Jünger freudig und mit lauter Stimme Gott zu loben wegen all der Wundertaten, die sie erlebt hatten. «

Gottesdienste

Sonntag, 1. April, Palmsonntag

L1: Jes 50, 4-7; **Ps:** Ps 22, 8-9.17-18.19-20.23-24 (R: 2); **L2:** Phil 2,6-11;

Ev: Lk 22,14 - 23,56

Hl. Messen um 9.30 (Palmweihe auf dem Kirchenplatz, anschließend Prozession und Messe, gleichzeitig Kindermesse in der Gymnasiumkapelle) und 19.00 Uhr.

Rosenkranzandacht: Dienstag, 3. April, um 18.20 Uhr.

In der Karwoche täglich um 7.00 Uhr **Laudes**.

Gründonnerstag, 5. April, 19.00 Uhr: Messe vom Abendmahl des Herrn (Kommunion der Pfarrgemeinde), 22.00 bis 23.00 Uhr: Ölbergstunde, Komplet.

Karfreitag, 6. April, Fast- und Abstinenztag: 9.00 Uhr: Offene Runde. 14.30 Uhr: Kreuzwegandacht zur Todesstunde des Herrn. 17.20 Uhr: Schmerzhafte Rosenkranz. 18.00 Uhr: **Gedächtnisfeier vom Leiden des Herrn**, Passion, Kreuzverehrung, Großes Fürbittgebet. Gebetsstunden bis 22.00 Uhr.

Karsamstag, 7. April, 9.00 bis 17.45 Uhr: Gebetsstunden beim „Heiligen Grab“. 18.00 Uhr: Vesper. 21.00 Uhr: **Osternachtfeier** – Erneuerung des Taufversprechens, Messfeier, Auferstehungsprozession.

Ostersonntag, 8. April

7.00 Uhr: Osterlaudes.

L1: Apg 10, 34a.37-43; **APs:** Ps 118, 1-2.16-17.22-23 (R: vergl. 24);

L2: Kol 3,1-4; **Ev:** Joh 20,1-19

Hl. Messen um 9.30 (**Hochamt** - Joseph Haydn - „Theresienmesse“, gleichzeitig Kindermesse im Calasanzsaal, anschließend Eiersuchen im Kollegiumsgarten) und 19.00 Uhr.

Ostermontag, 9. April

Hl. Messen um 9.30 und 19.00 Uhr.

Rosenkranzandacht: Dienstag, 10. April, um 18.20 Uhr.

Freitag, 13. April, 9.00 Uhr: Offene Runde.

„Glückwunschkarten für Dr. Pfau“

gibt es auch in der Pfarrkanzlei zu kaufen.

Susanne Payer, die alles Material und ihre Arbeitszeit für Dr. Ruth Pfau spendet, bietet auch in der Pfarrkanzlei **handgefertigte Billets und österliche Dekorationen** an.

Samstag, 14. April, 18.00 Uhr: Ostervesper. 19.00 Uhr: Vorabendmesse.

Sonntag, 15. April, Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit, Weißer Sonntag

L1: Apg 5, 12-16; **APs:** Ps 118, 2 u.

4.22-23.24 u. 28 (R: 1);

L2: Off 1, 9-11a.12-13.17-19; **Ev:** Joh 20,19-31

Hl. Messen um 9.30 (Gemeindemesse, anschließend Pfarrcafé der Ministranten und „Glückwunschkarten für Dr. Pfau“) und 19.00 Uhr.



I. Zavrakidis

» Da kam auch Simon Petrus, der ihm gefolgt war, und ging in das Grab hinein. Er sah die Leinenbinden liegen und das Schweiß-tuch, das auf dem Kopf Jesu gelegen hatte; es lag aber nicht bei den Leinenbinden, sondern zusammengebunden daneben an einer besonderen Stelle. «



Gründonnerstag

Eine Zumutung:
Ein Glaube,
der sich Kleinig-
keiten zeigt,
in Brot und Wein.



Karfreitag

Eine Zumutung:
Ein Glaube,
der im Angesicht
des Todes
auf Leben setzt.



Karsamstag

Eine Zumutung:
Ein Glaube,
der die gestorbene
Hoffnung
nicht fallen lässt.



Ostersonntag

Die Erfüllung:
Der Glaube,
dass das Leben
den Tod besiegt,
behält Recht.

Beichtgelegenheit

Gründonnerstag: 7.30 bis 8.00 Uhr,
18.20 bis 18.50 Uhr. Karfreitag:
7.30 bis 8.00 Uhr, 17.20 bis 17.50
Uhr. Karsamstag: 9.00 bis 10.30
Uhr, 16.00 bis 18.00 Uhr, 20.20 bis
20.50 Uhr.

**Während der liturgischen Feiern
keine Beichtmöglichkeit!**

B # B # B

Eigentümer, Herausgeber, Vervielfälti-
gung: Pfarre Maria Treu, 1080 Wien,
Piaristengasse 43, Tel. 405 04 25. Zu-
sammenstellung: Joh. „Conny“ Schmitt.

Bitte merken Sie vor!

Pfarrausflug am 28. April 2007 nach Tschechien:

Znojmo - Znam (Stadtrundgang)

Mittagessen

Schloßbesichtigung in Frain (Vranov)

Heurigenbesuch in Langenzersdorf

Abfahrt in Maria Treu: 8.30 Uhr

Busfahrt: • 12,- (CZK 450,- für Essen und Führungen)

Gültiger Reisepass oder Personalausweis nötig!

Pfarrgruppen

Während der Karwoche entfallen
alle Gruppenstunden.

Spielgruppe: Mittwoch, 11. April,
von 9.00 - 11.00 Uhr im Ju-
gendheim, Piaristengasse 45
(vor dem Hoftor rechts).

Club Créativ: ab März wieder je-
den 2. und 4. Mittwoch von 9.00
bis 11.00 Uhr im PFZ.

Frauenmesse: Dienstag, 17. April,
19.00 Uhr.

SeniorengGeburtstagsfest: Don-
nerstag, 19. April, 15.00 Uhr:
hl. Messe in der Schmerzens-
kapelle, anschließend Feier im
PFZ. ALLE Senioren sind dazu
herzlich eingeladen.

Kanzleizeiten

Die Kanzlei ist am **Gründon-
nerstag und Karfreitag ge-
schlossen.**

Montag bis Freitag 9.00 bis
12.00 Uhr, Freitag auch 14.00
bis 16.30 Uhr.

Sprechstunden

Pfarrer: nach Vereinbarung
(Tel.: 405 04 25).

Diakon: nach Vereinbarung
(Tel.: 0664/514 49 80).

Die Pfarre im Internet

<http://www.mariatreu.at>

eMail: pfarrkanzlei@mariatreu.at

*Wir sind
eingeladen*

Festmahl der be-
sonderen Art, auf
Zukunft angelegt –
bis heute. An Jesu
Tisch sind immer
Plätze frei. Ein Stück
Brot, ein Schluck Wein –
nur eine Kleinigkeit.
Alltägliche Dinge,
die Gottes Gegenwart
und Ewigkeit anzeigen.
Gott zeigt sich in solchen
Kleinigkeiten. Kosten wir
davon.



H. Kriar



WOCHENSPIEGEL

Piaristenpfarre Maria Treu

15. - 22. April 2007

Nr. 1388, 13/07



I. Zavrakidis

»» Am Abend des ersten Tages der Woche, als die Jünger aus Furcht vor den Juden die Türen verschlossen hatten, kam Jesus, trat in ihre Mitte und sagte zu ihnen: Friede sei mit euch! Nach diesen Worten zeigte er ihnen seine Hände und seine Seite. ««

Gottesdienste

Sonntag, 15. April, Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit, Weißer Sonntag

L1: Apg 5, 12-16; **APs:** Ps 118, 2 u. 4.22-23.24 u. 28 (R: 1);

L2: Off 1, 9-11a.12-13.17-19; **Ev:** Joh 20,19-31

Hl. Messen um 9.30 (Gemeindemesse, anschließend Pfarrcafé der Ministranten und „Glückwunschkarten für Dr. Pfau“) und 19.00 Uhr.

Werktagsmessen: Montag, Mittwoch und Freitag 8.00 Uhr, Dienstag und Donnerstag um 19.00 Uhr in der Schmerzenskapelle.

Rosenkranzandacht: Dienstag, 17. April, um 18.20 Uhr.

Freitag, 20. März: 9.00 Uhr: Offene Runde.

Samstag, 21. April, 18.00 Uhr: Ostervesper. 19.00 Uhr: Vorabendmesse.

Sonntag, 22. April, 3. Sonntag der Osterzeit

L1: Apg 5, 27b-32.40b-41; **APs:** Ps 30, 2 u. 4.5-6b.6cd u. 12a u. 13b (R: vgl. 2ab); **L2:** Off 5, 11-14; **Ev:** Joh 21,1-19

Hl. Messen um 9.30 (Gemeindemesse, gleichzeitig KiWoGoDi in der Gymnasiumkapelle) und 19.00 Uhr.



Herr, von deiner weltverändernden Auferstehung lesen wir in der Bibel, wir feiern sie täglich in wohlbestallten Gotteshäusern, doch wir sollten sie draußen in der Welt feiern, und das mit allen Konsequenzen.

Paul Reding

Beichtgelegenheit

An Sonn- und Feiertagen jeweils 10 Minuten vor Beginn der hl. Messe, Samstag ab 18.45 Uhr sowie nach Anmeldung in der Sakristei oder in der Pfarrkanzlei.

Kanzleizeiten

Montag bis Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr, Freitag auch von 14.00 bis 16.30 Uhr.

Sprechstunden

Pfarrer: nach tel. Vereinbarung (Tel.: 405 04 25).

Diakon: nach Vereinbarung (Tel.: 0664/514 49 80).

Die Pfarre im Internet

<http://www.mariatreu.at>

eMail: pfarrkanzlei@mariatreu.at

Pfarrgruppen

Wir möchten wieder auf die immer aktuelle **Fotoausstellung** über das Pfarrgeschehen auf dem Gang vor der Pfarrkanzlei aufmerksam machen.

Kirchenchor: jeden Montag um 19.30 Uhr.

Bibelrunde: Montag, 26. März, 18.30 Uhr im PFZ.

Frauenmesse: Dienstag, 17. April, 19.00 Uhr.

Spielgruppe: jeden Mittwoch von 9.00 - 11.00 Uhr im Jugendheim, Piaristengasse 45 (vor dem Hoftor rechts).

Club Créativ: ab März wieder jeden 2. und 4. Mittwoch von 9.00 bis 11.00 Uhr im PFZ.

SeniorengGeburtstagsfest: Donnerstag, 19. April, 15.00 Uhr: hl. Messe in der Schmerzenskapelle, anschließend Feier im PFZ. ALLE Senioren sind dazu herzlich eingeladen.



Grätzelerkundungen mit Hedi Ströher:

Vormittagsführung Richtung Alserstrasse am Donnerstag, 19. April, 9.00 Uhr, Treffen am Schlesingerplatz.

Weitere Termine: Donnerstag, 10. Mai, 17 Uhr: Richtung Josefstädterstraße.

Donnerstag, 24. Mai, 17 Uhr: Richtung Alserstrasse. *str*

HILFE - HILFE - HILFE - HILFE

Herzlichen Dank für Ihre Hilfe durch zahlreiche Kleiderspenden. Wir brauchen ständig Unterwäsche, Socken und Herrenkleidung für unsere Obdachlosenbetreuung. Abzugeben in der Pfarrkanzlei.

Zusätzlich sind wir auch für Zigarettenspenden dankbar.

HILFE - HILFE - HILFE - HILFE

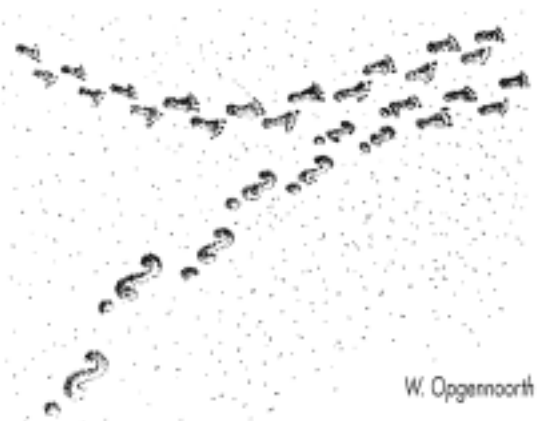
Selig sind, die nicht sehen und doch glauben.



*Denn sie sind voller Liebe.
Denn nur die Liebe kann die Auferstehung glauben.*

Nicht allein gelassen

Wenn wir mit unseren Fragen und Zweifeln manchmal mehr schlecht als recht durchs Leben stolpern, dann lässt uns Gott nicht allein. Er tritt hinzu, hinterlässt seine Spuren in unserem Leben, begleitet uns. Wer glaubt, ist nicht allein.



„Ja, selig ist der fromme Christ, wenn er nur gut bei Kasse ist.“ So lautete in der allerersten Handschrift des Stückes „Der Geburtstag oder die Particularisten“ der Beschluss einer Gemeindeveranstaltung. Geschrieben hat dieses Stück 1873 der Schriftsteller, Zeichner und Maler Wilhelm Busch, der vor 175 Jahren, am 15. April 1832 geboren ist (vor 100 Jahren, am 9. Januar 1908 gestorben). Den meisten ist er heute „nur“ noch als Autor des Kinderbuches „Max und Moritz“ bekannt. Dass Wilhelm Busch ein genialer Satiriker war, der die Selbstzufriedenheit und die Scheinmoral der deutschen Spießbürger aufs Korn nahm, ist weitgehend in Vergessenheit geraten.



WOCHENSPIEGEL

Piaristenpfarre Maria Treu

22. - 29. April 2007

Nr. 1389, 14/07



I. Zavrakidis

» Da sagte der Jünger, den Jesus liebte, zu Petrus: Es ist der Herr! Als Simon Petrus hörte, dass es der Herr sei, gürtete er sich das Obergewand um, weil er nackt war, und sprang in den See. «

Gottesdienste

Sonntag, 22. April, 3. Sonntag der Osterzeit

L1: Apg 5, 27b-32.40b-41; **APs:** Ps 30, 2 u. 4.5-6b.6cd u. 12a u. 13b (R: vgl. 2ab); **L2:** Off 5, 11-14; **Ev:** Joh 21, 1-19

Hl. Messen um 9.30 (Gemeindemesse, gleichzeitig KiWoGoDi in der Gymnasiumkapelle) und 19.00 Uhr.

Werktagsmessen: Montag, Mittwoch und Freitag 8.00 Uhr, Dienstag und Donnerstag um 19.00 Uhr in der Schmerzenskapelle.

Rosenkranzandacht: Dienstag, 24. April, um 18.20 Uhr.

Freitag, 27. März: 9.00 Uhr: Offene Runde im Baubüro.

Samstag, 28. April, 19.00 Uhr: Vorabendmesse.

Sonntag, 29. April, 4. Sonntag der Osterzeit

L1: Apg 13, 14.43b-52;

APs: Ps 100, 1-3.4.5 (R: vgl. 3c);

L2: Off 7, 9.14b-17; **Ev:** Joh 10, 27-30

Hl. Messen um 9.30 (Gemeindemesse) und 19.00 Uhr.



Foto: Herbert Stolz

Ganz schön leck, das Kirchenschiff, mit dem wir Christen unterwegs sind. Da kann einem schon angst und bange werden. Doch unser Schiff ist beileibe kein „Seelenverkäufer“. Im Gegenteil: Jesus ist mit uns an Bord und er steht auch am Ufer, auf das wir zusteuern. Und mag der Fang auch in den letzten Jahren oft mager ausgefallen sein, das Schiff wird nicht sinken.

Beichtgelegenheit

An Sonn- und Feiertagen jeweils 10 Minuten vor Beginn der hl. Messe, Samstag ab 18.45 Uhr sowie nach Anmeldung in der Sakristei oder in der Pfarrkanzlei.

Kanzleizeiten

Montag bis Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr, Freitag auch von 14.00 bis 16.30 Uhr.

Sprechstunden

Pfarrer: nach tel. Vereinbarung (Tel.: 405 04 25).

Diakon: nach Vereinbarung (Tel.: 0664/514 49 80).

Die Pfarre im Internet

<http://www.mariatreu.at>

eMail: parrkanzlei@mariatreu.at

Pfarrgruppen

Wir möchten wieder auf die immer aktuelle **Fotoausstellung** über das Pfarrgeschehen auf dem Gang vor der Pfarrkanzlei aufmerksam machen.

Kirchenchor: jeden Montag um 19.30 Uhr.

Bibelrunde: Montag, 23. April, 18.30 Uhr im PFZ.

Spielgruppe: jeden Mittwoch von 9.00 - 11.00 Uhr im Jugendheim, Piaristengasse 45 (vor dem Hoftor rechts).

Club Créativ: ab März wieder jeden 2. und 4. Mittwoch von 9.00 bis 11.00 Uhr im PFZ.



GEBETSMEINUNG
DES PAPSTES FÜR

April

Wir beten, dass jeder Christ, vom Heiligen Geist ergriffen, dem Ruf zur Heiligkeit treu folgt.

Wir beten, dass die Priester- und Ordensberufungen in Nordamerika und Ozeanien angesichts der seelsorglichen Not zunehmen.

HILFE - HILFE - HILFE - HILFE

Herzlichen Dank für Ihre Hilfe durch zahlreiche Kleiderspenden. Wir brauchen ständig Unterwäsche, Socken und Herrenkleidung für unsere Obdachlosenbetreuung. Abzugeben in der Pfarrkanzlei.

Zusätzlich sind wir auch für Zigarettenspenden dankbar.

HILFE - HILFE - HILFE - HILFE

Unlösbare Fragen

Wie kommt das Schild „Betreten des Rasens verboten“ in die Mitte des Rasens?

Warum weiß eine Zitrone beim Auspressen immer, wo die Augen sind?

Hat Noah Holzwürmer mit in die Arche genommen?

Warum findet man das Gesuchte immer dort, wo man zuletzt sucht?

Liebe Pfarrgemeinde!

Sehr geehrter Herr Bezirksvorsteher!

Aufgrund einer Information aus den Reihen des Kirchenchores haben wir im Hochamt am Ostersonntag, dem 8. April 2007, zu höheren Spenden für die Kirchenmusik aufgerufen, weil die Bezirksvorsteherung die Subventionen für Musik bei liturgischen Veranstaltungen angeblich eingestellt hat.

Dabei wurde durch ein Missverständnis übersehen, dass durch Subventionen sehr wohl kulturelle Veranstaltungen sakraler Musik - aber außerhalb liturgischer Feiern - ermöglicht wurden. Eine Subvention für Musik im Rahmen von liturgischen Veranstaltungen hat es für Kirchenchor bzw. Pfarre nie gegeben und kann somit auch nicht eingestellt worden sein.

Leider haben wir diese Information ungeprüft übernommen und weitergegeben, wofür wir uns bei Herrn Bezirksvorsteher Heribert Rahdjian von ganzem Herzen entschuldigen wollen.

Wir hoffen, dass dieser Vorfall die ausgesprochen gute Beziehung zwischen unserer Pfarre und dem Bezirksvorsteher nicht negativ beeinflusst, und hoffen auf eine weiterhin gedeihliche Zusammenarbeit.

Allerdings hat der Aufruf dazu geführt, dass erstmals die Kosten eines Hochamtes wenigstens durch die Kollekte fast gedeckt waren. Wir sind natürlich trotzdem auch in Zukunft auf die Spenden der Mitfeiernden angewiesen, für die wir uns jetzt schon bedanken wollen!

th



Viele Jahre lang gibt es zu Fronleichnam schon die **Zusammenarbeit zwischen den Pfarren Alservorstadt und Maria Treu**. Um das Kennenlernen der Pfarrmitglieder zu fördern, werden wir in Maria Treu ab sofort auch Veranstaltungen der Pfarre Alservorstadt veröffentlichen so wie Alservorstadt unsere Angebote veröffentlichen wird. Erstes Beispiel:

Treffpunkt Kultur

Biedermeier – die Erfindung der Einfachheit

Nach dem opulenten Stil des französischen Empire und der historisierenden Antikenrezeption des Klassizismus ist der Stil des Biedermeiers vom Verzicht auf Ornamente und der Reduktion auf geometrische Grundformen gekennzeichnet. Nach dem Wiener Kongress wirkt dieser Stil von Wien aus auch in andere Kunstzentren Nord- und Mitteleuropas: in Goethes Weimar, in München, Berlin und Kopenhagen.

Am Samstag, dem 5. Mai 2007, Treffpunkt um 13.45 Uhr im Kassenraum der Albertina (1010 Albertinaplatz 1), um 14:00 Führung (eine Stunde). Preis: • 12,-, maximal 25 Personen.

Anmeldung und Bezahlung im Voraus bei Familie Schönig persönlich, telefonisch oder mit Fax unter 405 81 85 15, e-mail: guenter.schoenig@inode.at bis spätestens 1. Mai 2007.

Eigentümer, Herausgeber, Vervielfältigung: Pfarre Maria Treu, 1080 Wien, Piaristengasse 43, Tel. 405 04 25. Zusammenstellung: Joh. „Conny“ Schmitt.



WOCHENSPIEGEL

Piaristenpfarre Maria Treu

29. April - 6. Mai 2007

Nr. 1390, 15/07

Gottesdienste

**Sonntag, 29. April, 4. Sonntag der Osterzeit,
Weltgebetstag für geistliche Berufe**

L1: Apg 13, 14.43b-52; **APs:** Ps 100, 1-3.4.5 (R: vgl. 3c);

L2: Off 7, 9.14b-17; **Ev:** Joh 10,27-30

Hl. Messen um 9.30 (Gemeindemesse) und 19.00 Uhr.

Werktagsmessen: Montag, Mittwoch und Freitag 8.00 Uhr, Dienstag und Donnerstag um 19.00 Uhr in der Schmerzenskapelle.

Maiandacht: Dienstag, Donnerstag und Samstag, um 18.15 Uhr.

Rosenkranzgebet im Mai: Donnerstag und Samstag um 17.35 Uhr, alle anderen Wochentage um 18.20 Uhr.

Montag, 30. April, 19.00 Uhr: Messe für die Verstorbenen des Monats.

Freitag, 4. Mai: 9.00 Uhr: Offene Runde **bei Zita**.

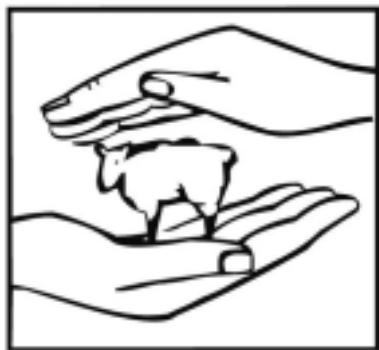
Samstag, 5. Mai, 19.00 Uhr: Vorabendmesse.

Sonntag, 6. Mai, 5. Sonntag der Osterzeit

L1: Apg 14, 21b-27; **APs:** Ps 145, 1-2.8-9.10-11.13c-14 (R: 1a);

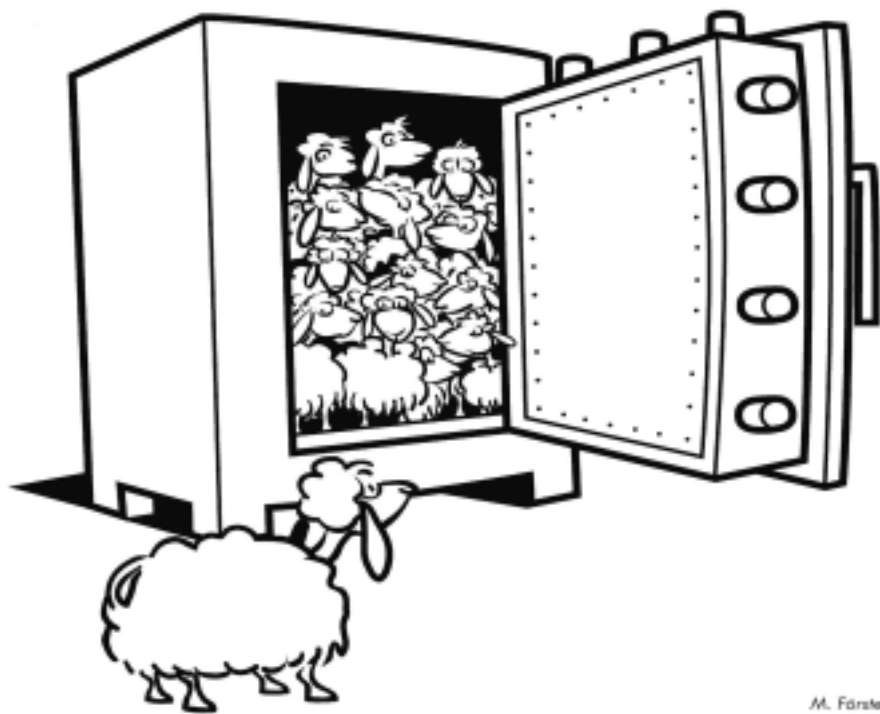
L2: Off 21, 1-5a; **Ev:** Joh 13, 31-33a.34-35

Hl. Messen um 9.30 (Gemeindemesse, gleichzeitig KiWoGoDi in der Gymnasiumkapelle) und 19.00 Uhr.



I. Zavrakidis

» In jener Zeit sprach Jesus: Meine Schafe hören auf meine Stimme; ich kenne sie, und sie folgen mir. Ich gebe ihnen ewiges Leben. Sie werden niemals zugrunde gehen, und niemand wird sie meiner Hand entreißen. «



M. Förster

Seine Schäfchen ins Trockene bringen?

Der gute Hirte beschützt seine Schafe, doch seine Schäfchen bringt er nicht ins Trockene. Im Gegenteil. Der gute Hirte opfert sich, um seine Schafe zu retten. Das klingt paradox, ja absurd, zumindest ist es unmodern. Und schwer zu glauben. Doch wer sich darauf einlässt, heißt verlässt, kann es erfahren.

Beichtgelegenheit

An Sonn- und Feiertagen jeweils 10 Minuten vor Beginn der hl. Messe, Samstag ab 18.45 Uhr sowie nach Anmeldung in der Sakristei oder in der Pfarrkanzlei.

Kanzleizeiten

Dienstag, 1. Mai, geschlossen. Montag bis Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr, Freitag auch von 14.00 bis 16.30 Uhr.

Sprechstunden

Pfarrer: nach tel. Vereinbarung (Tel.: 405 04 25).

Diakon: nach Vereinbarung (Tel.: 0664/514 49 80).

Die Pfarre im Internet

<http://www.mariatreu.at>

eMail: parrkanzlei@mariatreu.at

JuJuMiA 07

9. Mai 2007, 18:30 Uhr, Calasanzsaal

Es ist wieder soweit, der **JungscharJugendMinistranten-Abend 2007** steht vor der Tür. Am 9. Mai 2007 laden wir Sie alle ganz herzlich um 18:30 Uhr in den Calasanzsaal ein. Auf Sie warten wieder amüsante Sketches und kurze Theaterstücke, die von den Jungschar- und Ministrantengruppen präsentiert werden. Für Speis und Trank ist natürlich auch gesorgt.

Der Reingewinn des Abends wird heuer unserer Pfarrcaritas gespendet, die wöchentlich die Obdachlosen der Umgebung mit offenen Armen aufnimmt.

Freuen Sie sich auf einen Abend voll Unterhaltung.

sti



Handfester Halt

„Niemand kann die Schafe der Hand meines Vaters entreißen“, heißt es im Evangelium. Weil sich diese Hand fest in uns verkrallt. Das ist keine liebliche Hirten-Schäfer-Idylle, bei Gottes Liebe geht es handfest zu. Kein Zwang, doch wenn ich mich freiwillig dem Hirten anvertraue, darf ich mich auf seinen Halt verlassen.

Wer die Osterbotschaft gebört bat, der kann nicht mehr mit tragischem Gesicht herumlaufen und die humorlose Existenz eines Menschen führen, der keine Hoffnung bat.

Karl Barth (1886–1968)

Pfarrgruppen

Wir möchten wieder auf die immer aktuelle **Fotoausstellung** über das Pfarrgeschehen auf dem Gang vor der Pfarrkanzlei aufmerksam machen.

Kirchenchor: jeden Montag um 19.30 Uhr.

Spielgruppe: jeden Mittwoch von 9.00 - 11.00 Uhr im Jugendheim, Piaristengasse 45 (vor dem Hoftor rechts).

Club Créativ: ab März wieder jeden 2. und 4. Mittwoch von 9.00 bis 11.00 Uhr im PFZ.

Bibelrunde: Montag, 14. Mai, 18.30 Uhr im PFZ.

KMB: Montag, 21. Mai, 19.00 Männerrunde im PFZ.

Senioreng Geburtstagsfest: Donnerstag, 24. Mai, 15.00 Uhr: hl. Messe in der Schmerzenskapelle, anschließend Feier im PFZ. ALLE Senioren sind dazu herzlich eingeladen.



Eigentümer, Herausgeber, Vervielfältigung: Pfarre Maria Treu, 1080 Wien, Piaristengasse 43, Tel. 405 04 25. Zusammenstellung: Joh. „Conny“ Schmitt.

Zusammenarbeit zwischen den Pfarren Alservorstadt und Maria Treu:

Treffpunkt Kultur

Biedermeier – die Erfindung der Einfachheit

Am Samstag, dem 5. Mai 2007, Treffpunkt um 13.45 Uhr im Kassenraum der Albertina (1010 Albertinaplatz 1), um 14:00 Führung (eine Stunde). Preis: • 12,-, maximal 25 Personen.

Anmeldung und Bezahlung im Voraus bei Familie Schöning persönlich, telefonisch oder mit Fax unter 405 81 85 15, e-mail: guenter.schoenig@inode.at bis spätestens 1. Mai 2007.



„Und dieser Brief ist tatsächlich ein Originalschreiben des Reformators Zwingli?“ – „Garantiert. Haben Sie Zweifel?“ – „Nun, mir ist einfach aufgefallen, dass das Wort ‚Telefon‘ mit einem ‚v‘ geschrieben ist.“